0418

Geprüftes Qualitätsprodukt aus Deutschland

Nähinformation wichtig!

① Zuschnitt Filzhut mittelschwere Qualität: Kopfumfang messen und genommenes Maß (z. B. 58 cm mit Erweiterung auf 59 cm; somit erfolgt der erweiterte Saumzuschnitt an rückwärtiger Mitte von Hutspitze sowie Blende um 0,5 cm) dem jeweiligen Schnittteil anpassen. Die Schnittteile werden an den Außenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe je 1 x im Stoffbruch auf doppelter Filzlage zugeschnitten. Bei leichter Filzqualität zur Vorbereitung: Aufbügelbares Vlies für Hutspitze - Maß siehe Tabelle. Zuschnitt Oberteil: Vor dem Zuschnitt der Ärmel - Schulterbreite sowie Armlänge messen (vergleichsmaße siehe Tabelle) und genommenes Maß dem Ärmelschnittteil an der Unterkante anpassen. Erfolgt eine Änderung; die Änderung in gleicher Zentimeterweite auf die Breite der Ärmelumschläge übertragen. Alle Schnittmusterteile werden an den Außenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe je 1 x auf doppelter Stofflage zugeschnitten, jedoch für Kragen, Ärmelumschläge und Rüschenteil erfolgt ein zweiter Zuschnitt. Zur Vorbereitung: Aufbügelbares Vlies für Kragen und Ärmelumschläge - Maß siehe Tabelle. Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck.

Nähverlauf Hut

- Hutspitze und Blende: Bei leichter Filzqualität Hutspitze mit aufbügelbarem Vlies versehen. Blende rechts auf rechts an Unterkante von Hutspitze passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefaßt auf 0,4 cm zurückschneiden. Hutteil rechts auf rechts falten. Rückwärtige Mitte von Blende bis Hutspitzeoberkante zusammenstecken und gegensteppen. Nur von Blende Saumkanten zusammengefaßt auf 0,4 cm zurückschneiden.
- Draht-Hutspitze: Von Hutspitze Saumkanten zusammengefaßt im Kantenabstand von 0,5 cm längs gegensteppen, so dass ein Tunnel entsteht. Draht an einem Ende cirka 1,5 cm enganliegend umbiegen. Draht in den Tunnel einpassen und am Drahtende gleiche Biegung vornehmen. Je nach Gestaltungsform etwas Füllwatte in Hutspitze einpassen.

Nähverlauf Oberteil

- Rücken- und Vorderteil: Rückenteile rechts auf rechts legen. Rückwärtige Mitte bis Markierung Reißverschluß zusammenstecken, gegensteppen sowie Saumkanten zusammengefaßt mit Zickzackstich (Overlock) versäubern, in Folge Reißverschlußsaumkanten.
- Reißverschluß: Reißverschlußsaumkanten 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und heften. Reißverschluß verdeckt in Öffnung einpassen - dabei Halsausschnittsaumkante 1 cm freibleibend - feststecken, heften und gegensteppen. Bügeln. Rückenteil rechts auf rechts auf Vorderteil legen. Schultersaumkanten zusammenstecken, gegensteppen sowie Saumkanten zusammengefaßt mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.
- Ø Ärmel: Ärmel an Armausschnittsaumkanten passen, feststecken, gegensteppen sowie Saumkanten zusammengefaßt mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Kleidungsstück rechts auf rechts falten. Seitliche Saumkanten - durchgehend über Ärmel zusammenstecken, gegensteppen sowie Saumkanten zusammengefaßt mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.
- @ Rüsche: Rüschenteile rechts auf rechts legen. Rückwärtige Mitte verbinden sowie Saumkanten zusammengefaßt mit Zickzackstich (Overlock) versäubern, in Folge Rüschenteilober- sowie Unterkante. An Unterkante 1 cm Saum, links auf links falten, feststecken und im Kantenabstand von 0,8 cm gegensteppen. Bügeln. Rüschenteil bei Gr. D 38-40 / H 44-46 auf 128 cm - Gr. D 42-44 / H 48-50 auf 136 cm - Gr. D 46-48 / H 52-54 auf 146 cm - an Oberkante einreihen. Das Eingeriehene gleichmäßig verteilen und einmal darübersteppen. Rüsche rechts auf rechts an Oberteilunterkante passen, feststecken, heften und gegensteppen, dabei im Bereich Stoffbruchmitte - Markierung Kordel - die Naht etwa 1,8 cm aussetzen für den späteren Durchzug der Bindekordel.
- S Nahtband-Kordel: Das Nahtband auf linke Stoffseite, wie markiert beginnend und endent im Bereich Stoffbruchmitte feststecken und gegensteppen. Kordel in den Tunnel einziehen und an verbliebener Öffnung zwischen Oberteil und Rüsche herausziehen.
- 6 Kragen: Zwei Kragenteile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Die zueinanderpassenden Kragenteile rechts auf rechts legen. Außenrandkanten zusammenstecken - Halsausschnittsaumkanten freibleibend - und heften. An Halsausschnittsaumkanten, zum Beginn und am Ende 1 cm Naht aussetzen, dann Kragenteile gegensteppen. Saumkanten zusammengefaßt schmal - und Ecken schräg zurückschneiden. Kragenteile rechts wenden. Kragenaußenkanten heften und bügeln. Jeweiligen Unterkragen rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante von Oberteil passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefaßt schmal zurückschneiden. An jeweiligem Oberkragen 0,5 cm Saum links auf links in den Kragen einfalten, feststecken und heften. Oberkragen über Saum von Halsausschnittkante passen, feststecken, heften und je nach Material mit Maschine gegensteppen oder von Hand mit unsichtbaren Stichen schließen.
- Armelumschläge: 2 Ärmelumschläge auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Ärmelumschläge zu einem Ring verbinden. Saumkanten auseinanderbügeln. 2 Armelumschläge - 1 x mit Vlies und 1 x ohne - rechts auf rechts passen. An jeweiliger Oberkante zusammenstecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefaßt schmal zurückschneiden. Ärmelumschläge rechts wenden. Jeweilige Oberkante zusammenstecken, heften und bügeln. Ärmelumschläge rechts auf links in Ärmelöffnung passen - dabei jeweilige Längsnähte bündig - feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden und mit Zickzackstich versäubern. Ärmelumschläge nach rechts wenden und in Form bringen.
- ❸ Bauchkissen: Gummiband Kissenbreite einbeziehend nach genommenem Maß in Ypsilonform von Hand mit einigen Stichen am Kissen festnähen.



Fadenlauf
Dieser Pfeil gibt den Fadenlauf des Stoffes an, der grund-sätzlich parallel zu den Webkanten verläuft. Die Schnitteile müssen immer in Richtung des Fadenlaufs auf den Stoff gelegt werden, wenn nicht anders angegeben.



